

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung**

vom 13.11.2012

Begrüßung durch die Obfrau Dr. Maria Forster-Kobler, die Herrn Direktor bittet kurz über Neuerungen zu berichten.

Direktor stellt kurz die bauliche Umgestaltung der Schule vor, die durch die Abgabe von 2 Klassenräumen an die HBLW notwendig wurde. Im 2 OG wurden aus 3 Klassen 4 gemacht, die sind naturgemäß nun kleiner, dafür wurden sie mit Beamern ausgestattet und die Decken wurden erneuert.

Derzeit ist gerade die Umgestaltung der Außenanlage im Gange für „bewegte Schule“ und TABE.

TABE-Befragung, die Auswertung ist noch nicht ganz abgeschlossen.  
Voriges Jahr gab es die Bildungsstandarttests M8 (Mathe, 8. Schulstufe), Rückmeldung jetzt im Dezember.  
Heuer wird E8 getestet.

### **1. Tätigkeitsbericht**

Obfrau: Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Direktor.  
Wir hatten im abgelaufenen Jahr 4 SGA- Sitzungen.

- Ein immer wiederkehrendes Thema war das Schulfest, das nach einer 2jährigen Pause im letzten Schuljahr wieder stattgefunden hat. Es war sehr gelungen, obwohl wir mehr Eltern erwartet hätten. Aber vielleicht war die Zeit nicht so gut gewählt. Vielleicht können Sie uns ja rückmelden, wie es ihnen gefallen hat, was besser werden könnte, ob jemand mitarbeiten und mitgestalten möchte, warum sie nicht gehen konnten oder wollten. Derzeit überlegen wir, ob unser Schulfest jährlich oder 2jährlich stattfinden soll.
- Elternsprechtage und die Organisation, Tag der offenen Tür und dessen Ablauf wurden diskutiert.
- Elternabende finden in jeden Klassen statt. Das war der Wunsch vieler Eltern. Leider ist der Besuch dieser Abende von Elternseite oft sehr gering. Da wir alle glauben, dass es wichtig ist, einen guten Kontakt zu haben Eltern- Lehrer, wäre es schön, dieses Angebot anzunehmen. Es soll bei den KVs nicht das Gefühl aufkommen, dass wir Eltern uninteressiert sind und sie ihre Zeit sinnvoller nützen könnten, als wegen 3 Eltern in die Schule zu kommen!
- Diskussionsstoff liefern jedes Jahr wieder die Projekt- oder Sportwochen. Bei den Elternabenden besteht die Möglichkeit, sich darüber zu informieren und auch Bedenken, Wünsche, usw zu äußern. Wir Eltern bezahlen diese Wochen und haben schon allein deshalb ein Mitspracherecht. Wir können uns einbringen, wenn wir das zeitgerecht machen. Es kommt immer wieder vor, dass sich Schüler kurz vor so einer Woche abmelden. Das ist für alle

Beteiligten unangenehm. Die Quartiere müssen langfristig vorbestellt werden, die Kosten steigen, für die Schüler, die mitfahren, es muss ein Ersatzstundenplan gemacht werden, für die Schüler, die dableiben. Meine Bitte: sich rechtzeitig mit diesem Thema beschäftigen und mitgestalten und mitreden.

Im Vorjahr wurden „Werteinheiten“ gestrichen von oberster Stelle, so dass von Direktor und Lehrerseite viel getüftelt wurde, wie man den Stundenplan so gestalten kann, dass trotz aller Kürzungen unverbindliche Übungen und dergleichen angeboten werden können. Von Elternseite haben wir einen Brief geschrieben an den LH; den Präsidenten des LSR, die Unterrichtsministerin. Das Echo war wie erwartet, verständnisvoll, aber nichts verändern könnend.

Mitgliedsbeitrag: Wichtig wegen der Spinde und Zuschüssen zu Antolin, Theaterworkshop, Gentechnikveranstaltung,.....

Michaela Kritzinger berichtet kurz über den Stand der „Spinde“. Dadurch, dass die Oberstufe nach Rücklegen ihrer alten Spindvereinbarungen nur noch in sehr geringem Maße neue Verträge eingegangen sind, kam beim Wechsel wesentlich weniger Geld herein als wir gerechnet hatten, dadurch ist die Rückzahlung schwieriger, aber wir sind trotzdem noch im grünen Bereich.

### 3. Kassabericht durch die Kassierin Hermine Ibrahim

Frau Ibrahim erklärt, dass wir um Geld einzusparen gerade dabei sind die Konten auf eine Bank zusammen zu verlegen. Das heißt, das Hypokonto, das relativ teuer ist wird aufgelöst und auf der Sparda wird zum bestehenden Konto ein Subkonto gegründet, wobei das Subkonto das neue Spindkonto ist. Damit kam es zwar zu zusätzlich nötigen Umbuchungen aber so bleiben die Spindvorgänge übersichtlich getrennt und trotzdem sparen wir viel Geld.

#### Konto Hypo:

Einnahmen	9.571,68	
Ausgaben	10.395,24	(Bankspesen, Maturaklassen, Unterstützung Schüler, Antolin, Fußballtische, Umbuchung Kontoauflösung)
Stand:	388,02	

#### Hauptkonto Spardabank:

Einnahmen	11.117,22	Spindeinnahmen, Beiträge Eltern, div. Einnahmen, Umbuchung wegen Kontoumstrukturierung)
Ausgaben:	13.272,54	Leasingrate, div. Spindabrg, Umbuchung wegen Kontoumstrukturierung)
Stand	3.985,--	

#### Spindkonto Spardabank:

Einnahmen	2.765,76	Umbuchung wegen Kontoumstrukturierung
Ausgaben:	0,--	
Stand	2.765,76	

Damit hat der EV gesamt 7.138,78

Der Kassabericht kann auf Wunsch jederzeit beim Kassier eingesehen werden.

### **3. Entlastung**

Die Rechnungsprüfer, Herr Falzeder und Herr Aspalter erklären, dass die Kassa am 13.11.12 vor der Versammlung geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Sie beantragen die Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **4. Bestätigung der alten und Wahl neuer Vorstandsmitglieder**

Einstimmig bestätigt werden: Frau Dr. Maria Forster-Kobler, Obfrau  
Frau Mag<sup>a</sup>. Dagmar Kropf, Obfrau Stv.  
Frau Hermine Ibrahim, Kassier  
Herr Matheisl Harald als Kassier Stv.  
Frau Mag<sup>a</sup>. Michaela Kritzinger, Schriftführer  
Herr Falzeder Herwig, Rechnungsprüfer  
Herr Aspalter Stefan, Rechnungsprüfer Stv.

Einstimmig gewählt wurden:

Frau Rebernik Silvia als Schriftführer Stv.

Als Team für den SGA werden gewählt:

Frau Dr. Maria Forster-Kobler  
Frau Mag. Michaela Kritzinger  
Frau Hermine Ibrahim

Als Stellvertreter für den SGA werden gewählt:

Frau Rebernik Silvia  
Herr Falzeder Herwig  
Herr Aspalter Stefan

### **5. Allfälliges**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Frau Forster weist wieder einmal darauf hin, dass Unterstützungsansuchen für Projekt-, Sportwochen beim Landesschulrat bis zum 31.3. eingereicht werden müssen.

Der Vorstand stellt geänderte Statuten zur Abstimmung, wobei es hauptsächlich um folgende Punkte geht:

- Vorstand schlanker- 2. Stellvertreter der/des Obfrau/Obmanns käme weg
- Rechnungsprüfer gehören nicht zum Vorstand. Das wurde geändert
- Umlaufbeschluss per Mail
- Schiedsgericht: 3 Leute statt 5
- Vereinsjahr nicht mehr von JHV zu JHV sondern von Anfang September bis Ende August. Wegen der Mitgliedsbeiträge!
- Elternausschuss wurde gestrichen. Einmal pro Jahr treffen sich die KEV. Es kommen nur leider sehr wenige, sodass es eigentlich keinen Elternausschuss gibt.
- Vorstandsmitglieder müssen nicht KEV sein
- Es wurde ganz allgemein dem Vereinsgesetz angepasst.

Beschluss: Die Statutenänderung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Schluss der JHV gegen 19:30.

Im Anschluss an die JHV findet ein Vortrag von Frau Dr. Manuela Baumgartner zum Thema: **Wie umarme ich einen Kaktus?** Pubertät - eine Herausforderung für Kind und Eltern“ statt.

Ende der Veranstaltung gegen 21:00

Protokoll verfasst von Mag<sup>a</sup>. Michaela Kritzinger, Schriftführerin